

Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	4
	Abschluß des Einzelplans	36
	Stellenpläne, Stellenübersichten	39

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Oktober 2007 (GVBl. I S. 637). Als oberste Landesbehörde und unabhängiges Organ der Finanzkontrolle ist der Hessische Rechnungshof nur dem Gesetz unterworfen. Der Verfassungsauftrag sieht vor, dass die Rechnungen über den Haushaltsplan von ihm geprüft und festgestellt werden. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz. Entsprechend dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) erfolgt die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden durch den Hessischen Rechnungshof.

Dem Hessischen Rechnungshof ist das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs mit Sitz in Kassel und einer Außenstelle in Wiesbaden nachgeordnet.

Die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften ist nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S.708) dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs übertragen worden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309) ist der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung eingerichtet worden. Der Präsident ist mit seinem Einverständnis von der Landesregierung am 10. September 2004 zum Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bestellt worden.

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs gehört als vorsitzendes Mitglied der durch das Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.) begründeten Kommission an. Die Geschäftsführung der Kommission wurde dem Vorsitzenden übertragen.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 11	2010	2009
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1 Eigene Einnahmen .	4 500	5 500
2 Übertragungseinnahmen	—	6 000
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 186 100	1 036 100
Gesamteinnahmen	1 190 600	1 047 600
4 Persönliche Verwaltungsausgaben	12 337 400	12 178 100
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 379 000	5 337 300
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6 Übertragungsausgaben	2 000	2 000
7 Bauausgaben	—	—
8 Sonstige Investitionsausgaben	153 000	160 000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	2 155 700	2 066 700
Gesamtausgaben	20 027 100	19 744 100
Zuschuss / Überschuss	-18 836 500	-18 696 500

C. Personalsoll des Einzelplan 11

	Stellen			
	2010	davon Leerstellen	2009	davon Leerstellen
Beamte und Richter	200,0	3,0	202,0	3,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-, -	-, -	-, -	-, -
Angestellte	44,5	2,0	45,5	2,0
davon Auszubildende	-, -		-, -	
Arbeiter	1,0	-, -	1,0	-, -
davon Auszubildende	-, -		-, -	
Zusammen	245,5	5,0	248,5	5,0

D. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz

Ein weiterer Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz ist für den Geschäftsbereich des Hessischen Rechnungshof nicht vorgesehen.

E. Zielsystem des Hessischen Rechnungshofs**Oberziel**

Alle Produkte des Einzelplans 11 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 11 lautet:

"Beitrag zur Erreichung einer zukunftsgerichteten Finanzpolitik. Dies geschieht durch fundierte Untersuchungen und Analysen in Form von zielgerichteter Beratung, Prüfung und Information."

Die Produktkosten ergeben sich aus dem Leistungsplan, der Teil des in dem Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020 dargestellten Wirtschaftsplans ist.

Ministerielle Produkte / Produkte im Bereich oberster Landesbehörden (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten 2010	Plankosten 2009	Istkosten 2008
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Fach- und Vollzugssteuerung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 2)	80,1	63,0	71,0

Fachziele	Plankosten 2010	Plankosten 2009	Istkosten 2008
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans im Land Hessen wahren. - Externe Finanzkontrolle (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 1)	15.517,2	15.312,5	16.498,9
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung in der Landesverwaltung sicherstellen. - Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 3)	481,0	402,8	16,1
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften gewährleisten. - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 4)	4.210,0	4.315,8	3.807,5

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Hessischer Rechnungshof

A. Vorbemerkungen

Der Buchungskreis "Hessischer Rechnungshof" bildet neben der Struktur und den Produkten der Dienststellen

- Hessischer Rechnungshof
- Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - und
- Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs

auch die Aufgaben des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs als Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung sowie vorsitzendes Mitglied der Konnexitätskommission ab.

Die Produkte des Geschäftsbereichs sind:

- Externe Finanzkontrolle
- Fach- und Vollzugssteuerung
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen in der Landesverwaltung.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Zwischen den Produkten

- "Externe Finanzkontrolle",
- "Fach- und Vollzugssteuerung",
- "Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung",
- "Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften"

und der Externen Leistung

- "Geschäftsführung Konnexitätskommission"

wird eine gegenseitige Deckungsfähigkeit von 100 v. H. festgelegt.

Überschreitungen oder Unterschreitungen der Mengen aller Produkte und externen Leistungen sind im Rahmen der Produktabgeltung bis 10 v. H. zulässig.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Soweit geplante Mengen und Gesamtkosten von Produkten auch durch die Inanspruchnahme der kameralen Rücklage und der Gewinnrücklage finanziert werden, wird dies im Leistungsplan und in Tz. 7 des jeweiligen Produktblattes durch ein negatives Ergebnis in Höhe des aufgelösten Betrags ausgewiesen.

Sofern die zur Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) veranschlagte Produktabgeltung in Höhe von 150.000 EUR nicht auskömmlich ist, können die bei Kapitel 03 01 - 538 11 veranschlagten Mittel zur Verstärkung herangezogen werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Externe Finanzkontrolle	26.770	15.517,2	-	14.419,5	-1.097,7
2		Fach- und Vollzugssteuerung	94	80,1	-	80,1	-
3		Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landes- verwaltung	886	481,0	-	481,0	-
4		Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	1.633	4.210,0	-	4.210,0	-
Summe Produkte				20.288,3	-	19.190,6	-1.097,7
Externe Leistungen							
1		Externe Beratungsleistungen z.B. EG	-	-	-	-	-
2		Geschäftsführung Konnexitätskommission	150	10,9	-	10,9	-
Summe Externe Leistungen				10,9	-	10,9	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abgeordnete Personen	1	34,1	88,4	-	54,3
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				34,1	88,4	-	54,3
Gesamtsumme				20.333,3	88,4	19.201,5	-1.043,4

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
26.304	15.312,5	-	15.312,5	-	23.494	16.498,9	-	16.465,4	-33,5
94	63,0	-	63,0	-	49	71,0	-	44,2	-26,8
717	402,8	-	402,8	-	26	16,1	-	67,5	51,4
1.755	4.315,8	-	4.315,8	-	1.646	3.807,5	-	4.199,9	392,4
	20.094,1	-	20.094,1	-		20.393,5	-	20.777,0	383,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100	7,1	-	7,1	-	124	8,2	-	10,0	1,8
	7,1	-	7,1	-		8,2	-	10,0	1,8
1	70,8	88,5	-	17,7	3	162,2	139,6	-	-22,6
	70,8	88,5	-	17,7		162,2	139,6	-	-22,6
	20.172,0	88,5	20.101,2	17,7		20.563,9	139,6	20.787,0	362,7

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1: Externe Finanzkontrolle

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 1. Oktober 2007, u.a.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Prüfung und Feststellung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe, Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden, Beratung des Landtags, der Landesregierung und der Minister sowie Erstellung von Gutachten, deren Beantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel von Bedeutung ist.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Beratungs- und Prüfungsleistungen des Hessischen Rechnungshofs

Prüfung HRH:

- Prüfung z.B. nach §§ 88 Abs. 1, 91, 92, 93, 104, 111, 112, 113 LHO, § 55 HGrG, § 7 Fraktionsgesetz, § 19 Gesetz über den Hessischen Rundfunk
- Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse der obersten Landesbehörden nach § 1 Abs. 1 RHG
- Bemerkungen nach § 97 LHO
- Unterrichtung in Angelegenheiten besonderer Bedeutung nach § 99 LHO
- Außerordentliche Prüfung der Verwaltung der Schulden des Landes und des Landesschuldenbuches i.S.d. § 6 des Gesetzes über Aufnahme und Verwaltung der Schulden des Landes Hessen vom 4. Juli 1949 (GVBl. S. 939)

Beratung HRH:

- Beratung nach § 88 Abs. 2 LHO
- Gutachterliche Äußerung nach § 88 Abs. 3 LHO
- Stellungnahme nach § 102 LHO
- Stellungnahme nach § 103 LHO
- Stellungnahme z.B. nach §§ 7 Abs. 2, 44 Abs. 1 S.2, 71 a S.2, 73 Abs. 3, 74 Abs. 2, 79 Abs. 3 Nr. 2 u. Abs. 4, 80 Abs. 1 LHO
- Stellungnahmen und Äußerungen des Präsidenten

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit des Hessischen Rechnungshofs ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans im Land Hessen zu wahren.

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	26.770	26.304	23.494

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	10.991.271	10.867.290	12.080.969
Sachkosten	1.106.801	1.019.809	875.422
Kalkulatorische Kosten	212.280	196.316	213.308
Sonstige Kosten *	3.206.826	3.229.135	3.329.213
Gesamtkosten	15.517.178	15.312.550	16.498.912
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	14.419.478	15.312.550	16.465.372
Ergebnis	-1.097.700	-	-33.540

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Die geplanten Mengen und Gesamtkosten werden mit der Produktabgeltung in Höhe von 14.419.478 Euro und der Inanspruchnahme einer kameraleen Rücklage in Höhe von 1.097.700 Euro finanziert.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	579,65	582,14	702,26

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	538,64	582,14	700,83

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Prüfungs- und Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro und prozentualer Anteil am Gesamthaushalt
- Personal- und Sachkosten für die Prüfungs- und Beratungsleistungen in Euro

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Anzahl der inhaltlich nicht anfechtbaren Sachverhalte
- Durchschnittliche Dauer und Anzahl von Prüfungseinheiten einer Prüfung
- Anzahl der Fachvorträge vor regionalen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie Veröffentlichungen
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und den Fraktionen, der Hessischen Landesregierung und der Hessischen Landesverwaltung
- Anteil externer Seminarteilnehmer an internen Fortbildungsveranstaltungen

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Fach- und Vollzugssteuerung**

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 1. Oktober 2007, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Standardprodukt im Bereich oberster Landesbehörden zur Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. Dienst- und Fachaufsicht, Fach- und Finanzcontrolling sowie Qualitätsmanagement.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Fach- und Vollzugssteuerung

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Oberziel des Geschäftsbereichs "Hessischer Rechnungshof" ist der Beitrag zur Erreichung einer zukunftsgerichteten Finanzpolitik. Dies geschieht durch fundierte Untersuchungen und Analysen in Form von zielgerichteter Beratung, Prüfung und Information.

5. Empfänger

Hessischer Landtag

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Beratungseinheiten (Personentage)	94	94	49

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

In den Gesamtkosten sind die Unterstützungsleistungen der Interessenvertretung "Hauptpersonalrat" enthalten.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	64.228	47.426	61.241
Sachkosten	2.524	2.095	1.632
Kalkulatorische Kosten	1.179	935	886
Sonstige Kosten *	12.172	12.558	7.263
Gesamtkosten	80.103	63.014	71.022
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	80.103	63.014	44.221
Ergebnis	–	–	-26.801

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	852,15	670,36	1.449,42

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	852,15	670,36	902,47

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Beratungseinheiten für die nachgeordnete Dienststelle

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkosten in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im nachgeordneten Bereich
- Anzahl der Dienststellen im nachgeordneten Bereich

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Verständlichkeit von Ausführungsbestimmungen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Nachvollziehbarkeit von Entscheidungsprozessen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Rechtssicherheit der Ausführungsbestimmungen / Vorgaben (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Reaktionszeit bei Anfragen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Allgemeine Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit (Befragung der nachgeordneten Behörde)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Beanstandungen von den geprüften Stellen

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 6 a des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 1. Oktober 2007

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratungstätigkeit des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs, um im Wesentlichen durch Vorschläge, Gutachten und Stellungnahmen auf eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung und dementsprechende Organisation der Landesverwaltung einschließlich ihrer Sondervermögen und Betriebe hinzuwirken.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Vorschläge des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Gutachten und Stellungnahmen des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Beratung des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bei der Normsetzung des Landes Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung in der Landesverwaltung sicherzustellen.

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen sowie Hessische Landesregierung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Personentage)	886	717	26

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	336.254	280.977	12.026
Sachkosten	21.968	12.129	359
Kalkulatorische Kosten	7.854	6.523	227
Sonstige Kosten *	114.906	103.144	3.458
Gesamtkosten	480.982	402.773	16.070
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	480.982	402.773	67.496
Ergebnis	-	-	51.426

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	542,87	561,75	618,09

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	542,87	561,75	2.596,02

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro und prozentualer Anteil am Gesamthaushalt
- Personal- und Sachkosten für die Beratungsleistungen in Euro

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Durchschnittliche Beratungsdauer pro Auftrag
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und den Fraktionen, der Hessischen Landesregierung und der Hessischen Landesverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften -

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften vom 22. Dezember 1993

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Vergleichende Prüfung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Prüfung ÜPKK:

- Berichte der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Zusammenfassender Bericht über die Feststellungen von allgemeiner Bedeutung nach § 6 Abs. 3 ÜPKKG

Beratung ÜPKK:

- Stellungnahme nach § 7 ÜPKKG

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften zu gewährleisten.

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung sowie kommunale Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	1.633	1.755	1.646

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	501.347	576.560	446.525
Sachkosten	3.572.983	3.587.268	3.211.763
Kalkulatorische Kosten	18.342	25.569	24.742
Sonstige Kosten *	117.333	126.383	124.466
Gesamtkosten	4.210.005	4.315.780	3.807.496
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	4.210.005	4.315.780	4.199.858
Ergebnis	-	-	392.362

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	2.578,08	2.459,13	2.313,18

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	2.578,08	2.459,13	2.551,55

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Prüfungs- und Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Durchschnittliche Kosten Externer pro Prüfung
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro
- Personal- und Sachkosten für die Prüfungs- und Beratungsleistungen in Euro

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Durchschnittliche Dauer und Anzahl von Prüfungseinheiten einer Prüfung
- Anteil der Prüfungsergebnisse in den Veröffentlichungen der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Anzahl der Fachvorträge vor regionalen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie Veröffentlichungen
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und der Fraktionen, der Hessischen Landesregierung sowie der kommunalen Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Externe Beratungsleistungen z.B. EG

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Einzelvereinbarungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beratungsleistungen im Rahmen der europäischen Gemeinschaft (EG-Projekte u.ä.).

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

- Externe Beratungsleistungen z.B. Europäische Gemeinschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

5. Empfänger

EU, Bund und Drittstaaten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Stunden)	-	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Preis

- entfällt -

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkostenquote in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der Beratungskontakte und Projekte
- Dauer der Projekte

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Zeitanteile Projektvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Nachfragequote (Nachfragen Dritter zur Wiederholung oder Durchführung neuer Projekte)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:
Geschäftsführung Konnexitätskommission**

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsführung der Kommission zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

- Geschäftsführung Konnexitätskommission

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

5. Empfänger

Hessischer Landtag, Hessische Landesregierung, Kommunale Spitzenverbände, Gemeinden und Gemeindeverbände

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Stunden	150	100	124

7. Kostenzusammensetzung / Preis

72,51 EUR je Stunde (10.877 Euro Gesamtkosten / 150 Stunden)

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	72,51	71,48	66,51

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der erbrachten Serviceleistungen (Stunden)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkostenquote in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der vor- und nachbereiteten Sitzungen und Gespräche

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Organisatorische Begleitung (örtlich, zeitlich, technisch und inhaltlich)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Bezeichnung: Abgeordnete Personen

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 30 HBG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnung eines Bediensteten an den Staatsgerichtshof des Landes Hessen

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

5. Empfänger

Staatsgerichtshof des Landes Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl abgeordneter Personen	1	1	3

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Personalkostenerstattung in Höhe von 88.400 Euro

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	34.079,00	70.812,00	49.900,17

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	19.201.500	20.101.300	20.786.909
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	4.500	29.200	39.145
		Betriebsertrag	19.206.000	20.130.500	20.826.054
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	3.797.200	3.774.900	3.552.165
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	111.600	101.400	105.894
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	67.200	68.100	55.810
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	118.400	105.400	91.166
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.500.000	3.500.000	3.299.295
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	14.322.600	14.257.200	15.326.109
	620-626	Löhne	74.800	73.700	105.948
	627-632	Gehälter	1.718.400	1.784.700	1.688.636
	633-638	Bezüge	10.022.900	9.896.600	8.770.950
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	324.045
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.502.100	2.496.700	4.430.970
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	4.400	5.500	5.560
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	370.700	369.900	414.985
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.847.300	1.799.300	1.316.824
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	221.800	221.100	163.343
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.226.700	1.188.200	832.251
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	393.900	385.300	316.323
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.700	3.400	3.751
	700-709	Betriebliche Steuern	1.200	1.300	1.156
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	20.337.800	20.201.300	20.610.083
		Eigenergebnis	-1.131.800	-70.800	215.971

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	88.400	88.500	139.564
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	88.400	88.500	139.564
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	88.400	88.500	139.564
		Verwaltungsergebnis	-1.043.400	17.700	355.535
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.043.400	17.700	355.535
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	1.097.700	930.000	–
		Außerordentlicher Ertrag	1.097.700	930.000	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	930.000	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	930.000	–
		Außerordentliches Ergebnis	1.097.700	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	1.097.700	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	54.300	17.700	355.535

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 4.500 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.000 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	289.253 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	122.300 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	200.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	35.600 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	19.800 EUR

Zu Pos. 6: Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Zuführungen zu den Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Beitrag an die Vorsorgekasse	1.888.200 EUR
Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	10.700 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	86.500 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2010 sind neutrale Erträge in Höhe von 1.097.700 EUR (Inanspruchnahme kamerale Rücklage) geplant.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 610-615, 617 und 619:

Für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG stehen Mittel in Höhe von 3.500.000 Euro für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Verfügung.

Zu VKR 670-679:

Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, Prüfungen der haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß § 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden. Hierfür stehen Mittel in Höhe von 249.800 Euro zur Verfügung.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:

Davon 2.400 Euro zur Verfügung des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 10.200 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Das im Erfolgsplan ausgewiesene Ist 2008 entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr 2008 des operativen Buchungskreises 2020 als Bestandteil des testierten Jahresabschlusses "Hessischer Rechnungshof" zum 31.12.2008.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		62.000	27.500	5.549
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	62.000	27.500	5.549
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		108.500	154.300	166.001
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	108.500	154.300	166.001
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		170.500	181.800	171.550
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	21.800	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	170.500	160.000	171.550
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		170.500	181.800	171.550

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

In den über Rücklagen eigenfinanzierten Investitionen sind kamerale Investitionen (Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 5.001 EUR) in Höhe von 153.000 EUR enthalten.

Das im Finanzplan ausgewiesene Ist 2008 entspricht den Zugängen im Anlagespiegel des operativen Buchungskreises 2020 als Bestandteil des testierten Jahresabschlusses "Hessischer Rechnungshof" zum 31.12.2008.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	19.201.500	20.101.300
+ Investitionen lt. Finanzplan	170.500	181.800
– Abschreibungen	370.700	369.900
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Rückstellungen für Altersteilzeit	86.500	269.000
+ Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Rückstellung für Urlaub / Rückstellung für Überstunden	24.000	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
– And. sonst. betriebliche Erträge	54.300	17.700
– Auflösung kamerale Rücklage	–	930.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	18.836.500	18.696.500

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
Funkt.- Kennziffer				

11 01 Hessischer Rechnungshof

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4 500	5 500	9 837
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	129	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	6 000	7 939
236	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen	1 097 700	930 000	—
-----	-----	--------------------------	-----------	---------	---

Erläuterungen:

Buchungsstelle für die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv), der Investitionsrücklage und der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung. Die Entnahme aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung ist grundsätzlich zur Verstärkung des Titels 538 00 vorgesehen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 919 00).

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	17 700	17 967
389	991	Sonstige Verrechnungen	88 400	88 400	135 225
Gesamteinnahmen Kapitel 11 01			1 190 600	1 047 600	170 968

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	10 002 800	9 728 400	9 185 478
425	011	Vergütungen der Angestellten	2 235 600	2 346 100	2 235 847
426	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	85 000	91 100	126 915
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	23 548
n e u					
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	14 000	12 500	—
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	—	—	218
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	2 087
461	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.....	—	—	—
462	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben.....	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	216 500	208 600	225 723
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	51 200	50 200	36 377
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	272 500	220 000	233 753

Erläuterungen:

Landeseigene Gebäude 2010

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 2000)
	Mark	Mark
Dienstgebäude	977.100	173.800
Summe	977.100	173.800
davon 12 v.H.	117.300	—
davon 5 v.H.	—	8.700

518	011	Mieten und Pachten.....	317 400	311 300	309 329
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	64 000	64 000	63 968

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
Funkt.- Kennziffer				
525	011 Aus- und Fortbildung	177 300	177 300	126 099
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	154 300	210 500	180 140
527	011 Dienstreisen	260 000	260 000	211 673
529	011 Verfügungsmittel	12 600	12 600	4 004
537	011 Beförderungskosten	4 500	1 000	—
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 848 000	3 821 400	3 237 823
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2011 1 910 000			
	2012 1 410 000			
	2013 —			
	2014ff —			
	Gesamtverpflichtung 3 320 000			
545	011 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	—	—	—
546	011 Vermischter Sachaufwand	700	400	130
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—
	Es können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2 000	2 000	2 000
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ..	153 000	160 000	154 555
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	—
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung der Allgemeinen Rücklage und der Investitionsrücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5) sowie der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung (§ 5 Abs. 1 ÜPPKG). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 00.			
	Stand der Rücklagen zum 31.12.2008	EUR		
	Allgemeine Rücklage	2.198.198		
	Investitionsrücklage	4.588		
	Überörtliche Rechnungsprüfung	811.329		
	Zusammen	3.014.115		
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 898 900	1 832 700	3 807 100

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
Funkt.- Kennziffer				
989	991 Sonstige Verrechnungen	256 800	234 000	217 472
	Gesamtausgaben Kapitel 11 01	20 027 100	19 744 100	20 384 239
Abschluss Kapitel 11 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 500	5 500	9 837
2	Übertragungseinnahmen	—	6 000	7 939
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 186 100	1 036 100	153 192
	Gesamteinnahmen	1 190 600	1 047 600	170 968
4	Personalausgaben	12 337 400	12 178 100	11 574 093
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 379 000	5 337 300	4 629 020
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	2 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	153 000	160 000	154 555
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 155 700	2 066 700	4 024 572
	Gesamtausgaben	20 027 100	19 744 100	20 384 239
	Zuschuss/Überschuss	-18 836 500	-18 696 500	-20 213 271

Abschluss für den Einzelplan 11
Haushaltsjahr 2010

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	—	4.500	—	1.186.100	1.190.600
	Insgesamt:	—	4.500	—	1.186.100	1.190.600

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.337.400	5.379.000 —	2.000	—	153.000	2.155.700	20.027.100	-18.836.500
12.337.400	5.379.000 —	2.000	—	153.000	2.155.700	20.027.100	-18.836.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2010

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2010 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 11 01	Hessischer Rechnungshof	3.320.000	1.910.000	1.410.000	—	—
538 00	Sonstige Dienstleistungen und Gestat- tungen	3.320.000	1.910.000	1.410.000	—	—
	Insgesamt	3.320.000	1.910.000	1.410.000	—	—

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Feste Gehälter				
B 9	(002)	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	(004)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs
B 5	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
B 5	(003)	6		Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
B 5	(016)	1		Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Präsidialabteilung
B 3	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(001)	4		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	4		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(001)	14		Ministerialrat/rätin
A 15	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	15		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	–		Baudirektor/in
A 14	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	29		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	6		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	8		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	–		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(003)	44		Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	21		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	17		Rechnungsrat/rätin
A 11	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	–		Obersekretär/in

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2010	(2009)
		197	(199)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2010			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2010		Hebungen 2010		Umset- zungen/ Umwandl. 2010		Sonstige Verände- rungen 2010				
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					12				
A 14	(000)	2,0					1,0													1,0
A 13 g.D.	(000)	1,0					1,0													0,0
Versch.		196,0																		196,0
Zusammen		199,0				2,0														197,0

Zu Spalte 6: Altersteilzeitstellen.

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2010	(2009)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3	(3)	

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2010	(2009)	
Tarifliche Angestellte				
III	(001)	12		
				Vier Stellen mit kw-Vermerk bis zum Ausscheiden der betroffenen Stelleninhaber.
III	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	3		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	1		
V c	(001)	10		
V c	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	13,5		
VI b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	1		
		42,5	(43,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2010						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2010			Hebungen 2010		Umset- zungen/ Umwandl. 2010		Sonstige Verände- rungen 2010	
			+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		+	–	+	–	+	–
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V c	(000)	1,0				1,0													0,0
Versch.		42,5																	42,5
Zusammen		43,5				1,0													42,5

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist. Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Spalte 6: Altersteilzeitstellen.

Von der Verg.Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	4,0	–	–
VII	–	–	–
Zusammen	4,0	–	–

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)
-----------	---------	-----------------	----------

V c	(972)	1	
VII	(972)	1	
		2	(2)

Tarifliche Angestellte

Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n)
Bedienstete(n)

Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n)
Bedienstete(n)

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	1	Arbeiter/in
		1	(1)